Deckblatt für das Erstellen eines Rückbaukonzepts nach Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU)

Nach Inhalten Anlage 26 der VwVBU – Arbeitsblatt 26

1. **Maßnahme**

|  |
| --- |
| Maußnahme:       |
| Maßnahmennummer:      |
|[ ]  Errichtung |[ ]  Änderung |[ ]  Nutzungsänderung |
| Maßnahmenbeschreibung:      |

1. **Bauherr**

|  |
| --- |
| Land Berlin - Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB), vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH |
| Projektleiter:inn (Ansprechpartner:inn) Name BM       | Vorname BM       |
| Anschrift: Keibelstraße 36, 10178 Berlin |
| Tel.:      | E-Mail:      |

1. **Planerbüro**

|  |
| --- |
| Firmenbezeichnung:      |
| Projektleiter:inn (Ansprechpartner:inn) Name Planer       | Vorname Planer       |
| Anschrift:       |
| Tel.:       | E-Mail:       |

1. **Rückbaukonzept**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|[ ]  Teilrückbaukonzept A\* |[ ]  Teilrückbaukonzept B\*\* |[ ]  Teilrückbaukonzept A+B |

1. **Anlagen zum Rückbaukonzept**

|  |  |
| --- | --- |
| Doumentart (bitte wählen) | Inhalt (genauere Beschreibung) |
| Wählen Sie ein Element aus. |       |
| Wählen Sie ein Element aus. |       |
| Wählen Sie ein Element aus. |       |
| Wählen Sie ein Element aus. |       |
| Wählen Sie ein Element aus. |       |
| Wählen Sie ein Element aus. |       |

1. **Sonstiges**

|  |
| --- |
|       |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift BM Ort, Datum, Unterschrift Planer

\*Teilrückbaukonzept A = Schadstoffsanierung.Im Schadstoffsanierungskonzeot sind Bauteile, Baustoffe und Einrichtungsgegenstände zu benennen, die aufgrund einer Schadstoffbelastung von einer Wiederverwendung oder einem Recycling ausgeschlossen sind.

\*\*Teilrückbaukonzept B = Rückbau und Entsorgung von Abfällen. Beuteile, Baustoffe und Einrichtungsgegenstände die getrennt erfasst und vorrangig einer Wederverwertung zugefügt werden können. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, sind die Bauabfallfraktionen vorrangig der stofflichern Verwertung (Recycling) zuzuführen.

Hinweise zur Aufstellung eines Rückbaukonzepts

